

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Reservierung: 0521 · 55 76 777
und www.lichtwerk kino.de

Neu im Programm

EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Amos Oz, in dem er die Geschichte seines Aufwachsens mit seinen Eltern in Jerusalem erzählt; seinem intellektuellen Vater, Arieh, und seiner verträumten, fantasievollen Mutter Fania. Sie sind eine der vielen jüdischen Familien, die sich in den 1930er- und 1940er-Jahren vor der Verfolgung nach Palästina flüchten. Arieh hegt eine vorsichtige Hoffnung für die Zukunft. Doch Fania hat hohe Erwartungen an das gelobte Land.

Auf den Schrecken des Krieges und die Flucht folgt jedoch die Ernüchterung des Alltags, und diese legt sich schwer auf Fani- as Gemüt. Um sich selbst und ihren 10-jährigen Sohn Amos aufzuheitern, erfindet sie Geschichten von Abenteuern und Reisen durch die Wüste. Amos hört gebannt zu, wenn sie ihm vorliest, oder ihm von der Bedeutung von Wörtern und Sprache erzählt; so dass es sein Schreiben später immer prägen wird.

„Als Hollywood-Schauspielerin erlangte Natalie Portman längst Weltruhm, den sie 2011 mit ihrem Oscar für die Hauptrolle in „Black Swan“ krönte. Nun debütiert sie als Regisseurin mit dem Drama nach

den Memoiren des israelischen Nationalschriftstellers Amos Oz.“ (programmokino.de)

A TALE OF LOVE AND DARKNESS B/R: Natalie Portman, D: Natalie Portman, Ohad Knoller, Shira Haas, Makram Khoury. Israel 2015, 99 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



PETTERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

Pettersson und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten auf ihrem Hof komplett eingeschneit. Nichts ist mehr zu essen im Haus, und der Weihnachtsbaum fehlt auch noch. „Weihnachten fällt nicht aus“, verspricht der alte Mann dem Kater, ganz im Gegenteil, „es wird das schönste Weihnachten überhaupt“. Zunächst folgt jedoch leider Panne auf Panne. Mix aus Real- und Animationsfilm nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist. Diesmal schlüpft Stefan Kurt in die Rolle des bärbefißigen Pettersson, dem der computeranimierte Kater Findus zur Seite steht und die beiden entfalten am Ende besinnliche Festtagsstimmung.

Regie: Ali Samadi Ahadi. D: Stefan Kurt, Marianne Sägebrecth, Max Herbrechter. Deutschland 2016, 82 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Erstaufführung!



GIRL ON THE TRAIN

Jeden Morgen passiert Rachel (Emily Blunt) im Zug zur Arbeit eine Reihe von Einfamilienhäusern, immer wieder beobachtet Rachel die Menschen in ihrem Zuhause und jedes Mal flüchtet sie sich dabei in eine Traumwelt. Besonders ein Paar hat es Rachel angetan, in ihrer Vorstellung führen die beiden ein perfektes Leben. Doch eines Morgens beobachtet Rachel etwas Schockierendes...

THE GIRL ON THE TRAIN R: Tate Taylor. B: Erin Cressida Wilson nach dem Roman von Paula Hawkins. D: Emily Blunt, Rebecca Ferguson, Haley Bennett, Justin Theroux, Luke Evans. USA 2016, 113 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



HINTER DEN WOLKEN

Sanfter Humor und ein bisschen Romantik: Nach 50 Jahren treffen sich Emma und Gerard wieder und verlieben sich neu. Die ruhige Komödie glänzt mit frischem Wortwitz und zwei herausragenden Hauptakteuren: Chris Lomme und Jo De Meyere. Mit ihrer offensichtlichen Lebens- und Spiel- freude sorgen sie für jede Menge positive komödiantische Energie. (programmokino.de)

ACHTER DE WOLKEN R: Cecelia Verheyden. D: Chris Lomme, Jo De Meyere, Katelijne Verbeke, Charlotte De Bruyne, Lucas Van den Eynde. Belgien 2016, 109 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

BRIDGET JONES' BABY

Ohne überschüssige Pfunde kehrt Oscar-Preisträgerin Reneé Zellweger in ihrer Paraderolle als ewig schusselige Single-Britin mit Liebeskummer auf die Leinwand zurück. Ein wahrer Liebes-Whodunit mit witzigen Dialogen und unverbrauchter Situationskomik, auch wenn das traditionelle Frauenbild nach einer erfrischend amüsanten Berg- und Talfahrt am Ende wieder fröhliche Urständ feiert. (programmokino.de)

R: Sharon Maguire. D: Renée Zellweger, Colin Firth, Patrick Dempsey, Emma Thompson, Jim Broadbent. GB, Irland, F, USA 2016, 123 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

BURG SCHRECKENSTEIN

Lange hat es gedauert, nun kommt die klassische deutsche Jugendbuchreihe 'Burg Schreckenstein' endlich ins Kino. Ralf Huettners Kino-adaption hat die Romanvorlage stark modernisiert und weiß als eigenständiges Internats-Abenteuer zu überzeugen. Ein vergnüglicher Jugendfilm, der sich von Reihen wie den ‚wilden Kerlen‘ positiv durch seine liebenswerte Natürlichkeit abhebt.

R: Ralf Huettnner. D: Henning Baum, Sophie Rois, Alexander Beyer, Jana Pallaska, Harald Schmidt. Deutschland 2016, 96 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, dritte Woche!

DIE WELT DER WUNDERLICHS

Mimi Wunderlich hat gerade ihren Job verloren und auf dem Parkplatz einen

Kunden angefahren. Nur, weil sie schon wieder zur Schule musste, wo der hyperaktive Sohn eine Lehrerin in den Schrank gesperrt hat. Mimi kümmert sich um alle und ist kurz vorm Durchdrehen... „In seiner Chaos-Komödie erzählt Dani Levy in etwas überdrehter Manier von einer gelinde gesagt schwierigen Familie.“ (programmokino.de)

B/R: Dani Levy. D: Katharina Schüttler, Peter Simonischek, Christiane Paul, Steffen Groth, Martin Feifel, Hannelore Elsner. Deutschland 2016, 100 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

MEINE ZEIT MIT CÉZANNE

„Paul Cézanne und Émile Zola, der Maler und der Schriftsteller, der eine schon zu Lebzeiten weltberühmt, der andere ein Leben lang verkannt. Ein geradezu impressionistisches Werk mit erzählerischem Reichtum.“ (programmokino.de)

CÉZANNE ET MOI B/R: Danièle Thompson. D: Guillaume Canet, Guillaume Gallienne, Alice Pol, Déborah François, Sabine Azéma, Gérard Meylan. Frankreich 2016, 115 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

FRANTZ

Zusammentreffen eines ehemaligen französischen Soldaten mit der trauernden Frau eines gefallenen deutschen Soldaten kurz nach dem Ende des Ersten Weltkrieges. Getragen von einer überragenden Paula Beer. Große europäische Filmkunst!

B/R: François Ozon. D: Paua Beer, Pierre Niney, Ernst Stötzner, Marie Gruber, Johan von Bülow. Frankreich/ Deutschland 2016, 113 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

TSCHICK

„Regisseur Fatih Akin erweist sich als genau die richtige Wahl für dieses etwas andere Roadmovie... Ein lässiger, lebendiger, mitreißender Film!“ (programmokino.de). „Ein mal lustiger, mal nachdenklicher Sommerfilm, der aber auch über Sehnsüchte und Außenseitertum erzählt, über Individualität und Anarchie, über typisch Deutsches und die große weite Welt.“ (Tip Berlin)

R: Fatih Akin. Darsteller: Tristan Göbel, Anand Batbileg, Mercedes Müller, Anja Schneider, Uwe Bohm, Udo Samel. Deutschland 2016, 93 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

CAPTAIN FANTASTIC – EINMAL WILDNIS UND ZURÜCK

Der hochgebildete Ben (Viggo Mortensen) lebt aus Überzeugung mit seinen sechs Kindern in der Einsamkeit der Berge im Nordwesten Amerikas. Als seine Frau stirbt, ist die Familie gezwungen die selbstgeschaffene Aussteigeridylle zu verlassen und der realen Welt entgegenzutreten.

CAPTAIN FANTASTIC B/R: Matt Ross. D: Viggo Mortensen, Steve Zahn, Frank Langella, Missy Pyle, Kathryn Hahn u.a. USA 2016, 118 Min., FSK: ab 12, zwölfte Woche!

VOR DER MORGENRÖTE – STEFAN ZWEIG IN AMERIKA

Auf dem Höhepunkt seines Ruhms wird Stefan Zweig in die Emigration getrieben und verzweifelt angesichts des Wissens um den Untergang Europas. „Sternstunde des deutschen Kinos.“ (Spiegel online).

B/R: Maria Singer. D: Josef Hader, Barbara Sukowa, Mathias Brandt, André Szymanski, Aenne Schwarz, Charly Hübner, Stephen Singer. Deutschland, Frankreich, Österreich 2016, 106 Min., FSK: ab 0, 24. Woche!

CONNI & CO.

Die zwölfjährige Conni erlebt einen schweren Start in der siebten Klasse, weil sie die Schule wechseln muss. Was noch viel schlimmer ist: Sie darf ihren zugelaufenen Hund Frodo nicht behalten. Dessen Besitzer ist nämlich der Gymnasialdirektor Möller, welcher nicht nur seinen Schülern das Leben zur Hölle macht. Als Conni und ihre Freunde merken, dass er ein übler Tierquälter ist, planen sie eine Aktion zur Rettung Frodos. Kinderfilm nach der gleichnamigen Romanreihe von Julia Boehme und Dagmar Hoßfeld.

R: Franziska Buch. D: Emma Schweiger, Oskar Keymer, Ken Duken, Lisa Bitter, Heino Ferch, Iris Berben. Deutschland 2016, 104 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, 5,00€ Eintritt für Klein und Groß!

WEITERHIN IM PROGRAMM!!



TIPP DER WOCHE



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängen-zuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 3.11. - 9.11.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
EINE GESCHICHTE VON...	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10		19.10
PETTERSSON UND FINDUS		14.30 16.45	14.30 16.45	16.45	16.45	16.45	16.45
BRIDGET JONES' BABY		17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	18.30! 21.00!	18.30! 21.00!
GIRL ON THE TRAIN	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.30
CAPTAIN FANTASTIC	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30		
TSCHICK	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30		
HINTER DEN WOLKEN	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15		16.15
FRANTZ	15.15	15.15	15.15				
BURG SCHRECKENSTEIN					15.30	15.30	15.30
VOR DER MORGENRÖTE					11.00		
DIE WELT DER WUNDERLICHS				13.15			
MEINE ZEIT MIT CÉZANNE				14.30			
SINFONIE D. GROSSSTADT	20.00						
ARCHITEKTUR UND FILM: JUNGES LICHT						19.00	
LICHTWERK PSYCHOLOGISCH: EX MACHINA							18.00
FANPROJEKT BIELEFELD/JUGENDRING, "LIGA TEREZIN"							19.30
SHORTS ATTACK: POWER KIDS – KINDER AN DIE MACHT							21.00
CONNI & CO.		14.00	14.00				

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

CAFÉ SOCIETY

ab 10. November Alle Jahre wieder ein neuer Woody Allen. Auch mit 80 Jahren bleibt der fleißige Neurosen-Züchter seinem Lieblingsthema treu und präsentiert in seinem nunmehr 46-ten Werk eine tragikomische Romanze mit

Starbesetzung. Im Hollywood der goldenen 30er Jahre sucht der junge Held nach einem Job in der Traumfabrik. Der Onkel, ein mächtiger Agent, soll's richten. Eine unterhaltsame Burleske mit Jesse Eisenberg und Kristen Stewart vom Großmeister der Komödie.

RADIO HEIMAT

ab 17. November Der Film begleitet die vier Freunde Frank, Pommee, Spüli und Mücke mitten im Pott, mitten in der Pubertät und mitten in den 80er Jahren auf ihrer Suche nach der ersten großen Liebe und dem ersten Sex. Unerschrocken

ziehen die vier Helden in den Kleinkrieg der Geschlechter und lecken ihre Wunden zwischen Freibad, Schrebergärten und Ommas Frikadellen. Frei nach den in „Radio Heixmat“ und „Mein Ich und sein Leben“ veröffentlichten Erzählungen von Frank Goosen.

EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN

ab 17. November Wien, Anfang des 20. Jahr-



hunderts: Egon Schiele ist einer der meistdiskutiertesten, radikalsten und originellsten Künstler seiner Zeit. Sein kreatives Schaffen wird inspiriert von schönen Frauen und dem pulsierenden Zeitgeist einer zu Ende gehenden Ära. Im Zentrum stehen dabei seine Schwester und erste Muse Gerti sowie die 17-jährige Wally, mit der ihn eine tiefe Liebe verbindet. „TOD UND MÄDCHEN zeigt den Künstler als emotional getriebenes ebenso wie rebellisches Genie. Die Neuentdeckung Noah Saavedra geht in der Rolle des Energiebündels wunderbar auf.“ (programmokino.de)

FLORENCE FOSTER JENKINS

ab 24. November Er hat der „Queen“ ein famoses Kino-Denkmal gesetzt. Nun erzählt Stephen Frears, nicht minder vergnüglich, die wahre Geschichte der schlechtesten Sängerin der Welt. Florence Foster Jenkins heißt die Dame. Ihr Traum: Unjunge Opernsängerin. Das Problem: Keinerlei Talent. Ihr Vorteil: Viel Vermögen. So mietet Florence kurzerhand die berühmte Carnegie Hall für ein Konzert - und

kauft sich glänzende Kritiken gleich dazu. Die exzentrische Figur bietet eine Steilvorlage für Meryl Streep, die sie mit sichtlichem Vergnügen zur großartigen Glanzparade nutzt.

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Architektur und Film

Di 19.00 | JUNGES LICHT

Adolf Winkelmanns Hommage an das ursprüngliche Ruhrgebiet lässt den Pott in poetischen Bildern wieder auferstehen, gleichzeitig entmystifiziert die stimmige Adaption des gleichnamigen Romans von Ralf Rothmann die Ruhrpott-Romantik. Erzählt wird vom zwölfjährigen Julian, der in den 1960er Jahren in einer typischen Bergarbeitersiedlung aufwächst.



Die Luft ist schlecht und das Klima rau. Zu rau für einen unschuldigen Jungen. Julian hat ein feines Auge für das Geschehen in seiner Umgebung. Als Julians Mutter den Sommer bei Verwandten an der See verbringt, wird der Junge unmittelbar mit der Welt der Männer konfrontiert - eine Welt, zu der auch Sex und Gewalt gehören.

R: Adolf Winkelmann. D: Oscar Brose, Charly Hübner, Lina Beckmann, Peter Lohmeyer, Ludger Pistor. Deutschland 2016, 123 Min., FSK: ab 12.



- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

lichtwerk_psychologisch

Mi 18.00 | EX MACHINA

Wie funktioniert unser Denken? Wie bilden sich Bewusstsein und Gefühl? Wie können wir Wahrheit von Lüge unterscheiden? Diese Fragen berühren die großen Rätsel um Selbstbewusstsein, Identität und zwischenmenschliche Beziehungen und sind aus psychoanalytischer Perspektive untrennbar mit einem antwortenden und spiegelnden Gegenüber verknüpft. Unter diesen Fragestellungen soll in der Reihe „lichtwerk_psychologisch“ der Film „Ex Machina“ durch die psychoanalytische Betrachtung von Dr. Dipl.-Psych. Georg Baumann aus Münster für die Zuschauer eine weitere Dimension des Verstehens gewinnen.

B/R: Alex Garland. D: Oscar Isaac, Domhnall Gleeson, Alicia Vikander. GB/USA 2014, 108 Min. FSK: ab 12.





LA DANSEUSE B/R: Stephanie di Giusto. D: Soko, Lily-Rose Depp, Gaspar Ulliel, Mélanie Thierry, François Damiens, Louis-Do de Lencquesaing, Amanda Plummer, Denis Ménochet. Frankreich, Tschechien, Belgien 2016, 112 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

Neu im Programm

DIE TÄNZERIN

Niemand hätte ahnen können, dass Loïe Fuller, die Tochter eines US-Rodeoreiters, in Europa zum Star der Belle Époque in Paris werden würde. Unter Metern von Seide, die Arme verlängert durch Holzstäbe, verzaubert sie das Publikum mit ihrem revolutionären Serpentinanz. Ihr schonungsloser Köpereinsatz schwächt sie zunehmend, doch hat Loïe auch Unterstützung von Bewunderern. Letztlich aber muss sie ihren Weg allein gehen, um das Publikum der Pariser Oper in den Bann zu ziehen.

„Mit ihrer Ode an Kreativität und Durchhaltevermögen setzt die französische Regisseurin Stéphanie Di Giusto der Pionierin des modernen Tanzes und Jugendstil-Ikone Loïe Fuller ein mitreißendes, filmisches Denkmal. Ihr Regiedebüt glänzt nicht zuletzt mit der sinnlichen Präsenz ihrer Hauptdarstellerin Soko, einer jungen französischen Schauspielerin und Post-Punk Sängerin aus Bordeaux. Sie verkörpert den Zauber der modernen Rebellin, ihren Wirbel aus Bewegung, Farbe und Licht, grandios. Wenn sie sich auf der Bühne dreht und tanzt erlebt der Zuschauer die großen, atemberaubenden Momente dieses bahnbrechenden Tanzstils der faszinierenden Choreographin.“ (programmokino.de)



DIE ÖKONOMIE DER LIEBE

Was bleibt übrig, wenn sich die Liebe zweier Menschen aufgelöst hat? Im Fall von Marie (Bérénice Bejo „The Artist“, „Le passé“) und Boris (Cédric Kahn) ein gemeinsames Haus, bezahlt von ihr, unwidrig renoviert von ihm, sowie zwei Töchter. Weil sein Einkommen nicht für eine eigene Wohnung ausreicht, zieht Boris auf die Couch. 15 Jahre lang sind mal Zuneigung, mal Zorn, mal Bitterkeit gewachsen und irgendwie müssen sich die wilden Gefühle nun entladen – in dem Seelengefängnis, zu dem das gemeinsame Heim geworden ist. „Mit einem guten

Gespür für Atmosphäre und zwei stark aufspielenden Hauptdarstellern gelingt dem belgischen Regisseur Joachim Lafosse ein sehr emotionales, aber absolut unkitschiges Scheidungsdrama.“ (programmokino.de)

L'ÉCONOMIE DU COUPLE R: Joachim Lafosse. D: Bérénice Bejo, Cédric Kahn, Marthe Keller, Jade Soentjens, Margaux Soentjens. Frankreich, Belgien 2016, 101 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



OSTFRIESISCH FÜR ANFÄNGER

Uwe Hinrichs (Dieter Hallervorden) ist ein einsamer Eigenbrötler, der konsequent Plattdeutsch spricht und sich als den letzten „echten Ostfriesen“ bezeichnet. Wider Willen muss er den Integrationsunterricht für „Utländer“ übernehmen. Kulturen, Konflikte und Erwartungen prallen aufeinander. „Hier treffen Migranten aus aller Herren Länder auf grantige Friesen, die mit ihren ganz besonderen Eigenarten die Integration erst recht erschweren.“ (programmokino.de)

R: Gregory Kirchhoff. D: Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff, David A. Hamade. Deutschland 2016, 91 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



GLEISSENDES GLÜCK

Wo ist nur das Glück geblieben? Gefangene einer scheiternden Ehe stellt sich Helene Brindel diese Frage – bis sie im Radio den Ratgeberautoren Eduard E. Glück hört, der sie mit seiner kurzweiligen Theorie über das Glück fasziniert. „Was ist Glück und wo findet man es? Zwischen Religiosität und Pornographie finden die von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielten Figuren Antworten, die vor allem verstören.“ (programmokino.de)

R: Sven Taddicken. Buch: Sven Taddicken, Stefanie Veith, Hendrik Hölzemann, nach Kurzgeschichten von A.L. Kennedy. D: Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Johannes Krisch. Deutschland 2016, 101 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



SWISS ARMY MAN

Die Hauptdarsteller Paul Dano und Daniel Radcliffe (Harry Potter), der als Multifunktionsleiche zu absoluter Hochform auflaufen darf, entführen in SWISS ARMY MAN auf eindrucksvolle Weise in skurrile, liebevoll gestaltete Fantasiewelten und absurde Realitäten.

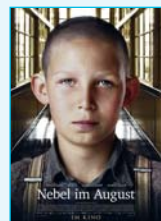
B/R: Dan Kwan, Daniel Scheinert. D: Paul Dano, Daniel Radcliffe, Mary Elizabeth Winstead. USA 2016, 97 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

WELCOME TO NORWAY

„Eine charmante, schwarz-humorige Komödie mit Schnee und Tiefgang: Es geht um einen verkrachten Hotelier, der sich durch die Unterbringung von Flüchtlingen sanieren will. Rune Denstad Langlo ist eine erfreulich ironische und dennoch liebenswerte Geschichte gelungen, die zeigt, wie aus einem Ras-

sisten ein mitfühlender Mensch wird. Ein unterhaltsamer Film, der mit einem frostigen Willkommen beginnt und in Herzlichkeit endet.“

B/R: Rune Denstad Langlo. D: Anders Baasmo Christiansen, Slimane Dazi, Olivier Mukuta, Henriette Steenstrup. Norwegen 2016, 95 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



NEBEL IM AUGUST

„Kai Wessels NEBEL IM AUGUST setzt Ernst Lossa und den Opfern der „Euthanasie“-Programme ein würdiges Denkmal. Ein großartiger Film, der tief berührt und betroffen macht – und dessen zentrale Botschaft dennoch die lebensbejahende Hoffnung ist.“ (FBW)

R: Kai Wessel. D: Ivo Pietzcker, Sebastian Koch, Fritz Haberlandt, Henriette Confurius, David Bennent, Karl Markovics. Deutschland 2016, 120 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



SNOWDEN

Von seiner Geheimdienstarbeit desillusioniert, trägt Snowden hunderttausende geheimer Dokumente zusammen, die das ganze Ausmaß des Missbrauchs von NSA und CIA deutlich machen. Verräter oder Held? Was trieb Edward Snowden dazu, geheime NSA-Dokumente zu veröffentlichen?

R: Oliver Stone. D: Joseph Gordon-Levitt, Shailene Woodley, Melissa Leo, Nicolas Cage, Zachary Quinto, Tom Wilkinson, Rhys Ifans, Scott Eastwood. USA/Deutschland 2016, 140 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrichtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) „Deutsches Kino, das man in diesem Jahr gesehen haben muss.“ (SPO)

B/R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller. D/Ö 2016, 162 Min., FSK: ab 12, 16. Woche!



Alter ist einfach.

Wenn man sich mit der passenden Strategie auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Sparkasse Bielefeld

www.sparkasse-bielefeld.de

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK

3.11. - 9.11.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE TÄNZERIN	16.15 20.30	16.15 20.30	16.15 20.30	16.15 20.30	16.15 20.30	16.15 20.30	16.15 20.30
DIE ÖKONOMIE DER LIEBE	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00
GLEISSENDES GLÜCK					17.00 19.10	17.00 19.10	17.00 19.10
WELCOME TO NORWAY		21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20
SNOWDEN	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	
OSTFRIES. F. ANFÄNGER	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
TONI ERDMANN	15.50	15.50	15.50	15.50			
SWISS ARMY MAN					14.00		
NEBEL IM AUGUST				14.15			
SWISS ARMY MAN							21.00
NORDLICHTER: KAIKELLA RAKKAUDELLA - IN ALLER LIEBE							19.00

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE MITTE DER WELT ab 10. November

Hoppla: Eine schwule Love-story, bei der die sexuelle Orientierung überhaupt keine Rolle mehr spielt! Der schwer verknallte, sensible Held hat nicht nur ein paar düstere Geheimnisse seiner schrecklich ausgeflippten Familie zu knacken. Auch bei der ganz großen Liebe gerät der euphorische Kick-Start zum taumelnden Hürdenlauf der Gefühle. Stimmige Figuren, eine elegante Erzählform mit Überraschungseffekten samt visueller Pfüffigkeit beschieren eine bewegend beschwingte Liebes-Achterbahn mit Ecken und Kanten. Jung-Star Louis Hofmann, aktuell mit Nachwuchs-Preisen überhäuft wie kein anderer, überzeugt mit unaufdringlicher Lässigkeit der charismatischen Art. (programmokino.de) Nach dem gleichnamigen Roman von Andreas Steinhöfel.

JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN ab 17. November

Berlin 1940, Jablonskistraße. Das Arbeiterhepaar Anna (Emma Thompson) und Otto Quangel (Brendan Gleeson) erhält die Nachricht vom Tod seines Sohnes an der Front. Nachdem sie jahrelang das NS-Regime unterstützt hatten, beschließen die Eheleute nun, Widerstand zu leisten. Mit klaren Botschaften auf schlichten Postkarten nehmen sie den Kampf auf. Die Obrigkeit – in Gestalt des Kommissars Escherich (Daniel Brühl) – kommt ihnen jedoch auf die Spur. Neuverfilmung des auf wahren Begebenheiten beruhenden gleichnamigen Romans von Hans Fallada.

AMERIKANISCHES IDYLL ab 17. November

Das engagierte Regiedebüt des Schauspielers Ewan McGregors nach dem gleichnamigen Roman von Philipp Roth wirft einen Blick auf die politisch turbulenten amerikanischen Traumjahre der 1960er Jahre der US-Geschichte. Dem talentierten Schotten, der zugleich die männliche Hauptrolle übernahm, gelingt damit ein anrührendes Familiendrama, um eine bewegende Vater-Tochter-Beziehung. Spannend wie ein Agententhriller schildert er wie sich der vielgepriesene „Amerikanische Traum“ jäh in einen Alptraum verwandelt. Die familiäre Idylle kippt, als die Proteste gegen den Vietnamkrieg eskalieren und sich ausgerechnet Tochter Merry einer radikalen Gruppe anschließt.



AMERIKANISCHES IDYLL ab 17. November

Das engagierte Regiedebüt des Schauspielers Ewan McGregors nach dem gleichnamigen Roman von Philipp Roth wirft einen Blick auf die politisch turbulenten amerikanischen Traumjahre der 1960er Jahre der US-Geschichte. Dem talentierten Schotten, der zugleich die männliche Hauptrolle übernahm, gelingt damit ein anrührendes Familiendrama, um eine bewegende Vater-Tochter-Beziehung. Spannend wie ein Agententhriller schildert er wie sich der vielgepriesene „Amerikanische Traum“ jäh in einen Alptraum verwandelt. Die familiäre Idylle kippt, als die Proteste gegen den Vietnamkrieg eskalieren und sich ausgerechnet Tochter Merry einer radikalen Gruppe anschließt.

ICH, DANIEL BLAKE ab 24. November

Daniel Blake ist ein geradliniger, anständiger Durchschnittsengländer – bis ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung macht. Jetzt will die Staatsbürokratie ihm den Bezug von Sozialhilfe verweigern. Blake ahnt nicht, dass die kafkaeske Situation ihn fast in die Knie zwingen wird. „Der Kraft dieser schonungslosen Anklage des Verfalls von Sozialsystemen und Mitmenschlichkeit kann man sich kaum entziehen.“ (programmokino.de) Der Film des britischen Altmeisters Ken Loach wurde in diesem Jahr in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet – in direkter Konkurrenz zu TONI ERDMANN.

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Nordlichter – Skandinavien

Di 19.00 | NORDLICHTER - NEUES SKANDINAVISCHES KINO:



KAIKELLA RAKKAUDELLA - IN ALLER LIEBE

Ungewöhnlich, absurd, skurril, schön – Skandinavische Filme sind immer etwas Besonderes. „Nordlichter“ ist ein neues Filmfestival mit dem Schwerpunkt auf skandinavisches Filmschaffen. Jeden Dienstag, um 19.00 Uhr in der Kamera. Toivo ist Fotograf eigenwilliger Postkarten und ein eher schüchterer, linker Mann. Ismo hingegen ist ein richtiger Kerl. Die beiden Männer lernen sich in Lapland kennen, wo Toivo nach einem dummen Missgeschick der allein erziehenden Ansa beim Renovieren ihres Haus hilft und sich schnell in sie verliebt. Dummerweise erweist sich Ismo als ihr Ex-Ehemann. Skurrile Charaktere, absurde Situationen, dazu prächtige Sommer- und harsche Winterlandschaften: IN ALLER LIEBE vereint alle Qualitäten einer abgründigen finnischen Komödie rund um eine rabiante „Hinterwäldlersippe“, die man dennoch lieb gewinnen muss. (Quelle: Nordlichter-Film.de)

B/R: Matti Ijäs. D: Krista Kosonen, Sampo Sarkola. FIN/N 2013, 99 Min., FSK: ab 12.

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

shorts attack

Mittwoch | 21.00 POWER KIDS – KINDER AN DIE MACHT

Wider die Eltern will der Junge „Bernhard“ nicht größer werden, einen „Tropical Sunday“ bestehen Kids in Mosambik elternfrei, in „Nelly“ kämpft ein Mädchen gegen ihr Schicksal, und bei „Hell Yeah“ haben Geschwister eine Rechnung mit dem Vater offen.

„Alienation“ führt in den Trubel der Pubertät, bei „Pommes Frites“ verhalten sich Kinder politisch unkorrekt, die „Clumsy Little Acts“ erörtern das Tampon in der Peinlichkeitsfalle, und in „Yardbird“ nutzt ein Mädchen die Zauberei. Überhaupt: Die Kinderwelt ist voller Fantasie („First Autumn“).



Lichtwerk + Kamera-Preise

PREISE	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
normal	6,00	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
ermäßigt		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Kino-Pass		7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Kino-Pass + ermäßigt		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Kinder (bis 14)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Kino für Anfänger						3,00	3,00

Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,- € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,- €

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerk kino.de.